



Protokoll des Einwohnerrats

XI. Legislaturperiode 2012 – 2016

Konstituierende Sitzung vom 25. Juni 2012

Ort: Kronenmattsaal

Dauer: 19.30–21.45 Uhr

Leitung: Simone Abt

Anwesend: 39 Mitglieder

Abwesend: S. Inäbnit

Präsidentin:

Protokoll:

Simone Abt

Sandra Sprecher

Eröffnung der Sitzung durch den "Alterspräsidenten"

„Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst!“ Mit diesem Zitat von J.F. Kennedy eröffnet Jürg Humbel seine Rede.

Er begrüsst alle Anwesenden und kommt kurz auf die Sitzung vom letzten Montag zurück: Leider konnte die Verabschiedung infolge grossen Zeitdrucks nicht in dem Rahmen durchgeführt werden, den sie verdient hätte. Seiner Meinung nach hätten alle einen Abgang mit stehenden Ovationen verdient. Darum nützt Jürg Humbel die heutige Plattform und bedankt sich nochmals beim Gemeindepräsidenten und bei den abtretenden Gemeinderät/-innen und Einwohnerrät/-innen. Sie waren teilweise über zehn Jahre im Amt und haben viel Freizeit dem Wohle von Binningen gewidmet.

Danach gilt sein Dank den Parlamentarierinnen und Parlamentariern, die ab dem 1. Juli im Amt sein werden. Ein grosses Dankeschön geht auch an den Abwart des Kronenmattsaals, die Gemeindepolizei, die Protokollschreiberin und den Gemeindeverwalter.

Jürg Humbel macht sich ein paar Gedanken zum Thema mangelndes politisches Interesse: Bei der GR- und ER-Wahl im März haben lediglich 38,59 % bzw. 35.47 % Binnerer teilgenommen. Das ist frustrierend und lässt darauf schliessen, dass es für die Parteien immer schwieriger wird, Interessenten für politische Ämter zu gewinnen. Vor vier Jahren konnten die FDP, SP und SVP noch eine 40-er Liste aufstellen, heuer waren es nur noch 20 kumulierte Kandidat/-innen. Das Parlament auf 30 oder weniger Mitglieder zu reduzieren wäre unattraktive Problemlösung, weil das eine erhebliche Mehrbelastung für die einzelnen Einwohnerrät/-innen bedeuten würde.

Es muss das Interesse für die Politik bei der Bevölkerung geweckt werden. Damit müsste in den Schulen begonnen und der staatsbürgerliche Unterricht ausgebaut werden. Tatsache ist, dass ein frisch eingebürgerter Ausländer mehr über das Schweizer Staatssystem weiss als ein schweizerischer Schulabgänger.

Der Alterspräsident hat vor einem Jahr mit einem Leserbrief die Lehrerschaft aufgerufen, eine Politikprojektwoche in den Unterricht einzubauen. Eine weitere Idee wäre, dass Binningen an der nächsten Gewerbeschau einen Stand hat, der die Gemeinde, die Bürgergemeinde und die politischen Parteien präsentiert. Es müssen alle dazu beitragen, Mitbürger/-innen für die Arbeit in der aktiven Politik zu gewinnen.

Danach wirft Jürg Humbel einen Blick zurück, erwähnt die Fehler, die in Sachen Schloss gemacht und künftig vermieden werden sollen.

Er fand es befremdend, dass im Rat zu behandelnde Geschäfte vorgängig in den Printmedien, im Radio und Lokalfernsehen publik gemacht wurden und ausserdem hat ihn die nicht immer angemessene Wortwahl im Rat und in der Kommissionsarbeit gestört.

Nach einem Aufruf, die Flut von Postulaten und Motionen einzudämmen, übergibt er das Wort der jüngsten Einwohnerrätin, Meret Rehmann.

Meret Rehmann dankt Jürg Humbel für die Gelegenheit, zu Beginn ihrer Amtszeit ein paar Worte an den Rat richten zu dürfen.

Einblick in die nationale Politik erhielt sie während eines Praktikums im Sekretariat der Grünen Schweiz. Einblick in internationale Zusammenhänge wird sie im nächsten Jahr im Rahmen des Studiums erhalten.

Hauptsächliche Unterschiede zwischen jungen und älteren Politiker/-innen macht Meret Rehmann vor allem in der Anzahl und im anderen Blickwinkel aus. Sie ist überzeugt davon, dass auch die wenigen

jungen Leute, die sich in der Politik engagieren, Entscheidendes bewirken können. Sie hofft, dass sie als „frischer Wind“ Positives zur Binninger Politik beitragen kann und ihre Tätigkeit andere Junge inspiriert.

Die Rednerin findet es wichtig, dass sich junge Menschen bei den Entscheiden, die oftmals die Zukunft betreffen, einbringen und nicht untätig alles hinnehmen. Ihrer Meinung nach sollte das Parlament ein Abbild der Binninger Altersgruppen sein. Nur Lösungen, bei deren Ausarbeitung alle Interessen zu Wort kommen können, werden von einer breiten Akzeptanz getragen.

Im Interesse der jüngeren Generationen ist es ihr ein Anliegen, Binningen als nachhaltige Wohn- und Arbeitsgemeinde zu gestalten.

Mitteilungen des Alterspräsidenten:

Sven Inäbnit hat sich abgemeldet.

Er selbst wird als Stimmzähler während seiner Funktion als Alterspräsident durch Pascal Treuthardt vertreten. Ausserdem sind neu Erika Bättig Knotek und Urs Brunner Stimmzählende.

1. Antrag des Gemeinderats vom 5.6.2012:
Wahl des Präsidiums des Einwohnerrats für das Amtsjahr 1.7.2012–30.6.2013* **1**
2. Antrag des Gemeinderats vom 5.6.2012:
Wahl des Vizepräsidiums des Einwohnerrats für das Amtsjahr 1.7.2012–30.6.2013* **2**
3. Antrag des Gemeinderats vom 5.6.2012:
3.1. **Wahl von 15 Mitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission** für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016 **3**
3.2. **Wahl von max. drei Ersatzmitgliedern pro Fraktion** für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016
3.3. **Wahl des Präsidiums** für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016
3.4. **Wahl des Vizepräsidiums** für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016
4. Antrag des Gemeinderats vom 5.6.2012:
4.1. **Wahl von neun Mitgliedern der Bau- und Planungskommission** für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016 **4**
4.2. **Wahl von max. zwei Ersatzmitgliedern pro Fraktion** für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016
4.3. **Wahl des Präsidiums** für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016
4.4. **Wahl des Vizepräsidiums** für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016
5. Antrag des Gemeinderats vom 5.6.2012:
Wahl von vier Mitgliedern der Vormundschaftsbehörde für die Amtsperiode vom 1.7.2012–31.12.2012* **5**
6. Antrag des Gemeinderats vom 5.6.2012:
Wahl von sechs Mitgliedern des Primarschulrats für die Amtsperiode 1.8.2012–31.7.2016 **6**
7. Antrag des Gemeinderats vom 5.6.2012:
Wahl von vier Mitgliedern des Sekundarschulrats Binningen–Bottmingen für die Amtsperiode vom 1.8.2012–31.7.2016 **7**
8. Antrag des Gemeinderats vom 5.6.2012:
Wahl von zwei Mitgliedern des Musikschulrats für die Amtsperiode vom 1.8.2012–31.7.2016 **8**
9. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 5.6.2012:
Wahl von sechs Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016 **9**

* Gemäss § 49 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Einwohnerrats ist die Stille Wahl des Präsidiums/Vizepräsidiums, der SHB (Erneuerungswahl erfolgt im September 2012) und der VB ausgeschlossen.

Wahl des Präsidiums des Einwohnerrats für das Amtsjahr 1.7.2012–30.6.2013*

Gaida Löhr, SP: Die vorgeschlagene Simone Abt wurde erst letztthin von Vreni Dubi als Vizepräsidentin vorgestellt. Trotzdem möchte Gaida Löhr ein paar Eckwerte wiederholen:

Simone Abt ist seit 1994 in der SP, sie ist Juristin und Mitglied des Strafgerichts. Sie war sieben Jahre lang im Landrat, zehn Jahre lang in der Sozialhilfebehörde und seit zwei Jahren im Binninger Einwohnerrat. Als sehr spät im Jahr das Amt der Vizepräsidentin vakant wurde, hat sich Simone Abt dazu bereit erklärt und man ist überzeugt, dass sie auch das Präsidium gut meistern wird.

Jürg Humbel bedankt sich bei Gemeindeverwalter Olivier Kungler für seine Unterstützung bei der Stimmenauszählung.

ABSTIMMUNG

Absolutes Mehr: 20

Simone Abt: 33

Diverse: 6

BESCHLUSS

://: Als Präsidentin gewählt ist Simone Abt, SP

Simone Abt dankt dem Alterspräsidenten für seine erbaulichen und mahnenden Worte. Dank geht auch an die Jugendpräsidentin, die mit den anderen jungen Parlamentarier/-innen frischen Wind bringen wird.

Die Präsidentin bedankt sich für das Vertrauen und freut sich darauf, das Amt ein Jahr lang ausüben zu dürfen. Sie ruft auf zu konstruktivem Denken und einem kommunikativen Umgang.

Traktandum 2**Nr. 2****Wahl des Vizepräsidiums des Einwohnerrats für das Amtsjahr 1.7.2012–30.6.2013***

Markus Ziegler, FDP: Nicht nur der FCB hat eine starke Nachwuchsabteilung, sondern auch die FDP. Er empfiehlt Stefan Kaiser als Vizepräsidenten. Er ist in Binningen aufgewachsen und hat in Basel Chemie studiert und promoviert. Nach diversen Auslandsaufenthalten ist er nach Binningen zurück gekehrt und seit 2007 als Einwohnerrat und Mitglied verschiedenster Kommissionen tätig.

ABSTIMMUNG

Absolutes Mehr: 20

Stefan Kaiser: 33

Diverse: 6

BESCHLUSS

://: Als Vizepräsident gewählt ist Stefan Kaiser, FDP

Stefan Kaiser dankt für das Vertrauen und wird Simone Abt tatkräftig unterstützen, damit das nächste Jahr reibungslos über die Bühne geht.

Traktandum 3

Nr. 3

3.1. Wahl von 15 Mitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

Da es 16 Wahlvorschläge aber nur 15 Sitze zu vergeben gibt, erfolgt eine geheime Wahl.

Christian Schaub, SVP: Der Anspruch der GRPK-Sitze wird gemäss Anzahl Einwohnerratssitze berechnet. Gemäss diesen Berechnungen hat die SVP Anspruch auf vier Sitze. Man ist nicht erstaunt, dass ihnen die FDP einen Sitz streitig machen will. Doch auch wenn man die Ansprüche nach Wählerstimmen ausrechnet, hat die SVP mit den Stimmen von Roger Moll vier Sitze zugut.

Im ER-Büro wurden diese vier Sitze nie bestritten und die SVP bedauert, dass keine einheitliche Lösung gefunden werden konnte.

Markus Ziegler: Die FDP-Fraktion schlägt Jürg Humbel, Stefan Kaiser, Gerhard Metz und ihn selber zur Wahl vor. Dieser Vorschlag basiert auf den Stimmenanteilen, die an den ER-Wahlen im Frühling erzielt wurden und entspricht den Parteienstärken.

Während die Stimmzettel ausgezählt werden spielt die junge Iris Zambounis ein Violinkonzert von Friedrich Seitz. Sie wird von der Pianistin und Lehrkraft an der Musikschule Binningen/Bottmingen, Irina Georgieva, begleitet.

Anschliessend spielt Frau Georgieva eine Nocturne für die linke Hand von Scriabin.

ABSTIMMUNG:

Absolutes Mehr: 18

Gewählt sind:

Christoph Anliker, SVP (21 Stimmen)
Rahel Bänziger Keel, Grüne/EVP (37 Stimmen)
Silvia Bräutigam, CVP/GLP (39 Stimmen)
Severin Brenneisen, SP (38 Stimmen)
Beatrix Bürgin, SVP (31 Stimmen)
Jürg Humbel, FDP (34 Stimmen)
Anand Jagtap, Grüne/EVP (39 Stimmen)
Patricia Kaiser, SP (37 Stimmen)
Stefan Kaiser, FDP (33 Stimmen)

Gaida Löhr, SP (37 Stimmen)
Gerhard Metz, FDP (33 Stimmen)
Eduard Rietmann, CVP/GLP (37 Stimmen)
Susanne Tribolet, SP (39 Stimmen)
Markus Ziegler, FDP (32 Stimmen)
Nicht gewählt: Christian Schaub, SVP (13 Stimmen)

Jürg Blaser, SVP, verzichtet auf die Wahl.

SVP, Christoph Anliker: Man schlägt Christian Schaub, der aufgestellt war, als Ersatz von Jürg Blaser vor.

Christian Schaub wird in Stiller Wahl gewählt.

BESCHLUSS

3.1. Wahl von 15 Mitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

://: In die Geschäfts- Rechnungsprüfungskommission gewählt sind:

Christoph Anliker, SVP, bisher
Rahel Bänziger Keel, Grüne/EVP, neu
Silvia Bräutigam, CVP/GLP, bisher
Severin Brenneisen, SP, bisher
Beatrix Bürgin, SVP, neu
Jürg Humbel, FDP, bisher
Anand Jagtap, Grüne/EVP, bisher
Patricia Kaiser, SP, bisher
Stefan Kaiser, FDP, bisher
Gaida Löhr, SP, bisher
Gerhard Metz, FDP, bisher
Eduard Rietmann, CVP/GLP, neu
Christian Schaub, SVP, bisher
Susanne Tribolet, SP, neu
Markus Ziegler, FDP, bisher

3.2. Wahl von max. drei Ersatzmitgliedern pro Fraktion für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

ABSTIMMUNG
Stille Wahl

Jürg Blaser wird als drittes Ersatzmitglied der SVP vorgeschlagen.

BESCHLUSS

://: Als Ersatzmitglieder gewählt sind:

SP: Simone Abt, bisher, Anne Platten, parteilos, neu, Gabriela Vetsch, neu
FDP: Peter Heiz, bisher, Sven Inäbnit, neu
SVP: Jürg Blaser, neu, Urs Brunner, bisher, Stephan Glaser, neu
CVP/GLP: Katrin Bartels, neu, Alexander Huber, neu
Grüne/EVP: Beatrice Büschlen, neu, Meret Rehmann, neu

3.3. Wahl des Präsidiums für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

Gaida Löhr: Heute könnte der Tag der Jugend werden. Zu Beginn hörte man die Rede einer jungen Einwohnerrätin, Stefan Kaiser wurde gewählt und auch die SP hat eine starke Nachwuchspolitikerin – mit dem gleichen Namen.

Man empfiehlt Patrica Kaiser zur Wahl. Sie hat nach einer bilingualen Wirtschafts- und Rechtsmatur Jura studiert und dieses Jahr den Bachelor abgeschlossen. Jetzt arbeitet sie an den Universitäten Basel, Freiburg i.Br. und Mulhouse am Master.

Neben Schule und Studium hat sie sich in erstaunlich vielen Organisationen und Gremien engagiert. Um nur zwei zu nennen: Sie war drei Jahre lang im Jugendrat und hat diesen auch präsiert. 2011 war sie als „Global Changemaker“ am WEF in Afrika.

Patricia Kaiser ist seit 2010 im Einwohnerrat und in der GRPK. Sie hat sich sehr schnell eingearbeitet, ist immer ausgezeichnet vorbereitet und hat eine grosse Kenntnis der Geschäfte. Sie wurde 2012 mit dem viertbesten Resultat des Gesamt-ER wieder in den Rat gewählt. Die SP ist der Meinung, dass sie damit einen ganz ausgezeichneten Leistungsausweis hat.

Patricia Kaiser möchte erreichen, dass sich mehr Junge politisch engagieren und mithelfen, ihre Zukunft selber zu gestalten. Die Fraktion will dieser jungen Frau genau diese Chance geben und ist überzeugt, dass sie das ausgezeichnet machen wird.

Silvia Bräutigam: Die CVP/GLP-Fraktion schlägt Eduard Rietmann als GRPK-Präsident vor. Seine politischen Tätigkeiten sind unter anderem: zwölf Jahre Mitglied im Einwohnerrat, Mitglied der FRBK (spätere GRPK), Fraktionspräsident und Einwohnerratspräsident.

Beruflich bringt er ein grosses Wissen und langjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Rechnungs- und Personalwesen mit. Bei Basel Tourismus leitet er seit 30 Jahren den Bereich Finanzen und Personal.

Christian Schaub: Die SVP-Fraktion unterstützt Eduard Rietmann wegen seines Fachwissens und seiner Erfahrung als Controller Finanzen. Sie hat nichts gegen Patricia Kaiser, ist aber der Meinung, dass sie als 23-jährige Jus-Studentin noch zu wenig Wissen und Erfahrung für ein solch wichtiges Amt mitbringt.

Rahel Bänziger, Grüne/EVP: Gegen frischen Wind ist sicher nichts einzuwenden, doch gerade in der GRPK kehren alte Besen besser in den Ecken als neue. Die Grüne/EVP negiert nicht den Anspruch der SP auf dieses Präsidium, sondern es geht ihr auch darum, dass eine 23-jährige Jus-Studentin noch zuwenig politische Erfahrung, zuwenig politisches Durchsetzungsvermögen und Lebenserfahrung hat für eine Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (wobei es vor allem um die Geschäftsprüfung geht). Man denkt auch, dass es politisch unklug – wenn auch rechtlich korrekt – ist, wenn die Tochter der Schulleiterin fürs GRPK-Präsidium kandidiert. Mit HARMOS, der Schulraumplanung und Anderem werden viele Schulgeschäfte auf Binningen zukommen und wenn die GRPK etwas mehr Geschäftsprüfungen statt Rechnungsprüfungen durchführen würde, wäre es ungünstig, wenn die Präsidentin dauernd in den Ausstand treten müsste.

Gerade in der GRPK findet es die Fraktion wichtig, denjenigen Kandidaten zu wählen, der die besseren Voraussetzungen für das Amt mitbringt. Deshalb unterstützt man Eduard Rietmann.

Markus Ziegler, FDP: Ihn persönlich freut es, dass man eine Auswahl hat. Von den beiden guten Vorschlägen unterstützt die FDP Patricia Kaiser aus folgenden Gründen: Man sieht es als gegeben und legitim an, wenn die wählerstärkste Partei den Anspruch auf das Präsidium hat. Er findet es erstaunlich, dass man sich zuerst darüber beklagt, dass sich junge Leute zuwenig politisch engagieren und dann das junge Alter als Argument gegen das angestrebte Amt einbringt. Für die FDP ist Patricia Kaiser wählbar, weil man sie als sehr fähige Person in der GRPK und verschiedenen Subkos kennengelernt hat. Sie würde sich sehr schnell einarbeiten, schnell dazulernen und einen guten Job machen.

SP, Gaida Löhr: Man hat abgeklärt, ob die Tatsache, dass Patricias' Mutter in der Schulleitung ist, eine Rolle spielt. Die Antwort war eindeutig: Es ist kein Problem, sie muss einfach in schulischen Fragen in den Ausstand treten.

ABSTIMMUNG

Absolutes Mehr: 20

E. Rietmann: 20

P. Kaiser: 19

BESCHLUSS

://: Als Präsident gewählt ist Eduard Rietmann, CVP/GLP

3.4. Wahl des Vizepräsidiums für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

SP, Gaida Löhr: Man ist natürlich etwas enttäuscht, doch weiterhin davon überzeugt, dass es nicht nur alte Besen, sondern auch frischen Wind braucht und schlägt nochmals Patricia Kaiser vor.

Christian Schaub: Die SVP schlägt Christoph Anliker als Vizepräsident vor. Aufgrund seiner Ausbildung als Bankfachmann und der Zusatzausbildung als Betriebsökonom FH ist er für dieses Amt prädestiniert. Er ist auch jung, 26, und bereits seit vier Jahren Mitglied des Einwohnerrats und der GRPK.

Christoph Anliker, SVP tritt nicht zur Wahl an und gratuliert Patricia Kaiser zur Wahl als Vizepräsidentin.

ABSTIMMUNG

Stille Wahl

BESCHLUSS

://: Als Vizepräsidentin gewählt ist Patricia Kaiser, SP

4.1. Wahl von neun Mitgliedern der Bau- und Planungskommission für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

Roy Ewald, SVP: Einige Mitglieder der Fraktion schlagen Urs Brunner anstelle von Stefan Glaser vor. Urs Brunner kennt als Einwohnerrat den Ratsbetrieb bestens und kann sich somit besser einbringen als jemand, für den alles neu ist.

Da Stefan Glaser's Kandidatur zurückgezogen wird, ist keine geheime Wahl nötig.

ABSTIMMUNG

Stille Wahl

BESCHLUSS

://: In Stiller Wahl in die Bau- und Planungskommission gewählt sind:

Pascal Andres, SP, neu
Erika Bättig Knotek, parteilos, neu
Urs Brunner, SVP, neu
Beatrice Büschlen, Grüne/EVP, neu
Roy Ewald, SVP, bisher
Thomas Hafner, CVP/GLP, neu
Anne Platten, SP, neu
Pascal Treuthardt, FDP, neu
Daniel Zimmermann, FDP, neu

4.2. Wahl von max. zwei Ersatzmitgliedern pro Fraktion für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

Christian Schaub, SVP: Anstelle von Beatrix Bürgin möchte man Stefan Glaser als Ersatz in der BPK.

ABSTIMMUNG

Stille Wahl

BESCHLUSS

://: Als Ersatzmitglieder gewählt sind:

SP: Simone Abt, neu, Philippe Spitz, neu
FDP: Bettina Rumpf, neu
SVP: Stefan Glaser, neu, Roger Moll, parteilos, neu
CVP/GLP: Patricia Scaioli, neu
Grüne/EVP: Peter Buess, bisher

4.3. Wahl des Präsidiums für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

FDP, Markus Ziegler schlägt Daniel Zimmermann als neuen Präsidenten der BPK vor. Er ist ein ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet und hat grosse Erfahrung im Leiten von verschiedensten Kommissionen. Ausserdem ist er bestens mit Binningen, der Materie und dem Ratsbetrieb vertraut.

ABSTIMMUNG
Stille Wahl

BESCHLUSS

://: Als Präsident gewählt ist Daniel Zimmermann, FDP

4.4. Wahl des Vizepräsidiums für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

Christian Schaub: Die SVP schlägt anstelle von Stefan Glaser, der verzichtet hat, Roy Ewald als Vizepräsidenten vor.

ABSTIMMUNG
Stille Wahl

BESCHLUSS

://: Als Vizepräsident gewählt ist Roy Ewald, SVP

Während der Stimmenauszählung trägt Jodok Zwahlen am Piano ein Stück von Khachaturian vor.

Traktandum 5

Nr. 5

Wahl von vier Mitgliedern der Vormundschaftsbehörde für die Amtsperiode vom 1.7.2012–31.12.2012*

ABSTIMMUNG
Absolutes Mehr: 19

BESCHLUSS

://: In die Vormundschaftsbehörde gewählt sind:
Rolf Roth, FDP, bisher (39 Stimmen)
Bettina Rumpf Maier, FDP, bisher (39 Stimmen)
Irène Stiefel, SP, bisher (32 Stimmen)
Urs Weber, SVP, bisher (39 Stimmen)

Traktandum 6

Nr. 6

Wahl von sechs Mitgliedern des Primarschulrats für die Amtsperiode 1.8.2012–31.7.2016

ABSTIMMUNG

Stille Wahl

BESCHLUSS

://: In den Primarschulrat gewählt sind:
Alexandra Alt, FDP, neu
Paolo Bernbach, SP, bisher
Sven Brüscheiler, FDP, bisher
Thomas Büchelin, parteilos, bisher
Charlotte Marti, SVP, bisher
Sabina Senn Cantoni, Grüne/EVP, neu

Traktandum 7

Nr. 7

Wahl von vier Mitgliedern des Sekundarschulrats Binningen–Bottmingen für die
Amtsperiode vom 1.8.2012–31.7.2016

ABSTIMMUNG

Stille Wahl

BESCHLUSS

://: In den Sekundarschulrat gewählt sind:
Silvia Bräutigam, CVP/GLP, bisher
Sabina Cron, FDP, bisher
Barbara Fankhauser, SVP, neu
Gaida Löhr Vanoncini, SP, bisher

Traktandum 8

Nr. 8

Wahl von zwei Mitgliedern des Musikschulrats für die Amtsperiode vom 1.8.2012–31.7.2016

ABSTIMMUNG
Stille Wahl

BESCHLUSS

://: In den Musikschulrat gewählt sind:
Bettina Benthaus Häfliger, SP, neu
Maja Preiswerk, Grüne/EVP, bisher

Traktandum 9

Nr. 9

Wahl von sechs Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsperiode vom 1.7.2012–30.6.2016

ABSTIMMUNG
Stille Wahl

BESCHLUSS

://: Simon Bonetti, CVP/GLP, bisher
Urs Brunner, SVP, bisher
Beatrice Büschlen, Grüne/EVP, neu
Benedikt Husi, FDP, bisher
Patricia Kaiser, SP, bisher
Käthy Macina, SP, bisher

Die Präsidentin weist darauf hin, dass alle zu einem Apéro eingeladen sind und schliesst die Sitzung.

Die nächste Einwohnerratssitzung findet am Montag, 27. August 2012, 19.30 Uhr, statt.